

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Gonzalinho- Projekts!

Diesmal kommt der Weihnachtsrundbrief etwas früher als gewohnt, denn wir haben ein Anliegen an euch und Sie, das die Deadline 5.Dezember hat: Stimmen Sie mit ab und helfen Sie uns mit unserer Schul-Partnerschaft einen Preis zu gewinnen. So funktioniert die Abstimmung:

Sie gehen im Internet auf die Website „Spardaimpuls Wettbewerb“. Dort finden Sie in der Sparte „Soziales“ unsere Schule „Dietrich Bonhoeffer Gymnasium Metzingen“. Wenn Sie sie anklicken, öffnet sich ein Feld, in dem Sie nur ihre Handynummer eingeben (keinen Namen!). An diese wird dann eine SMS mit drei Abstimmcodes versendet, die Sie in die 3 Felder eingeben – fertig.. Die Abstimmcodes sind für 48 Stunden gültig. Der SMS-Empfang innerhalb der EU ist kostenlos und die Handynummern werden nach dem Wettbewerb wieder gelöscht.

Die Preisgelder sind: 1.-10. Platz: 2500 Euro, 11.-20. Platz: 2000 Euro, 21.-30. Platz: 1500 Euro. Unser aktueller Platz, Stand 12.11.2016 ist: 15. Platz von 250 teilnehmenden Schulen!

Wenn Sie Freunde und Verwandte zur Teilnahme motivieren möchten und es ihnen möglichst einfach machen wollen, können Sie sie bitten, Ihnen ihre Handynummer zu sagen, die Sie für Ihre Freunde im Internet eingeben. Dann bitten Sie sie, Ihnen die empfangenen Gewinncodes als SMS oder telefonisch durchzugeben.

Diesmal habe wir eine Bildergalerie zu den zwei großen Projekten dieses Jahres für Sie: Die neuen Hochbeete und der Bau eines großen Ballspielfeldes.

Die Hochbeete haben wir gebaut, weil wir aus den Erfahrungen der letzten Regenzeiten gelernt haben. Es war mühsam, nach jeder Überflutung in Januar und Februar die Beete neu anzulegen. So sind sie jetzt nachhaltiger:





Mmmmm, lecker ...

Das Ballspielfeld: Der Wunsch, ein großes Feld zum Basketball- und Fußballspielen zu haben, kam vor allem von den älteren Gonzalinho-Kindern. Diejenigen von ihnen, die schon mehrere Jahre dabei sind, wachsen allmählich über das Alter der Kinderspiele hinaus und brauchen mehr Platz um sich auszutoben. Da wir mit dem Erlös einer Projektwoche vor ein paar Jahren das Nachbargrundstück dazu kaufen konnten, hatten wir auch genug Platz um dieses Vorhaben zu realisieren. Auf dem rechten Bild sieht man im Hintergrund übrigens die Hochbeete:





Zuerst werden die Begrenzungssteine um das ganze Feld herum verteilt, was schon einen Tag Arbeit für die Truppe bedeutete, da das Ganze ja perfekt im Wasser gebaut werden muss. Tatsächlich „im Wasser“ waren nach dem Arbeitstag dann die Jugendlichen, deren Säuberungsaktion nach der schweißtreibenden Arbeit in großen Spaß ausgeartet ist:



Dann folgt der Belag:





Zum Abschluss möchten wir noch thematisieren, was die dramatischen politischen Veränderungen in Brasilien für unsere Partner bedeuten. Das Amtsenthebungsverfahren von Dilma Rousseff, über das wir durch unsere brasilianischen FSJ-lerinnen und über Facebook auch in unserer Brasilien-AG viel erfahren haben, ist verbunden mit einer tiefgreifenden politischen und sozialen Krise. Der normale Alltag stockte, plötzlich ging nichts mehr voran, die Leute hatten Angst um ihre Arbeitsplätze, ihre Gesundheitsversorgung und viele gingen zum Protestieren auf die Straße. Auch unsere Partner beteiligten sich an den Kampagnen um die rechtmäßige Präsidentin zu unterstützen, deren Verwicklungen in Korruption und illegale Praktiken um ein Vielfaches geringer sind als die ihrer Gegner. Wir erhielten täglich Bilder von Demonstrationen,

auch in Cáceres, und auf allen Facebook-Seiten unserer Freunde sahen wir Karikaturen und Sprüche, die den neuen Präsidenten Temer als neoliberalen Vertreter der korrupten Eliten kritisierten. Im Lauf der Sommerferien haben wir allmählich befürchtet, dass es nichts mehr wird mit dem Ballfeld, weil das Gonzalinho-Team so mit der politischen Arbeit beschäftigt war uns auch der Euro im Verhältnis zum Real viel an Wert verloren hatte, so dass die Materialien deutlich teurer waren als vorher veranschlagt.



Unsere Partner haben daher in Cáceres einiges bewegt um zusätzliche Spendengelder zu erhalten. Auf diesem Bild sieht man die Mitarbeiter/innen des Teams, wie sie vor der Uni Lose verkaufen und Werbung für das Gonzalinhoprojekt machen: die drei Brasilianer/innen, zusammen mit unseren zwei deutschen Freiwilligen Lise und Vera.

Dann kamen glücklicherweise die ersten guten Nachrichten: Trotz weiter andauernder politischer Krise und großer Verunsicherung haben unsere Partner das Material gekauft und mit den Planungen begonnen. Aber erst als wir die ersten schönen Fotos vom Baubeginn auf Facebook standen und per Mail eintrudelten, konnten wir wirklich daran glauben, dass das Ballfeld noch Wirklichkeit werden würde.

Nachdem wir in diesem Schuljahr zum ersten Mal seit 2008 keine Metzinger Freiwilligen ins Gonzalinhoprojekt entsenden konnten, freuen wir uns sehr, für das nächste Jahr sogar mehr als zwei Kandidatinnen für das Auslandsjahr zu haben. Im folgenden Rundbrief werden wir sie euch und Ihnen vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen, Katja Polnik und die Brasilien-AG.

Das Spendenkonto ist:

K.Polnik / Brasilienprojekt St. Bonifatius, KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU,

IBAN: DE89 6405 0000 0000 9490 99

Sie können uns auch gerne auf unserer Homepage besuchen: www.brasilienprojekt.org